

Gesundheit + Impffreiheit für Tiere e.V.

Friedrich-Andrae-Str. 6 67480 E d e n k o b e n
Tel. 06323 - 2895
www.gesundheit-und-impffreiheit.de

Spendenkonto: Spark. Südl.
Weinstr. BLZ 548 500 10
Konto Nr. 351 305 58



Liebe Freunde und Mitkämpfer!

Mit Freuden erhielt ich die Adresse von Euch von Dr. med. G. Buchwald. Ich würde gerne mehr von Eurem Verein erfahren. Persönlich bin ich starke Impfgegnerin, meine 2 Kinder 5 und 7 Jahre sind gegen nichts geimpft, weder gegen Polio oder Tetanus oder sonst etwas und es sind die gesündesten Kinder die ich kenne. Mein 7jähriger sah zweimal einen Arzt, einmal als er nach einem Hundebiss am Kopf genäht werden musste (siehe weiter unten) und als er im Kindergarten anfang brauchte ich eine Bestätigung vom Kinderarzt, dass er gesund ist, da er ja nicht geimpft ist! Und der 5jährige war bis jetzt einmal beim Arzt wegen der Gesundheitsbestätigung vom Kinderarzt für den Kindergarten. Keine Allergie, keine Immunschwäche, nichts!

Wie es zu dem erwähnten Hundebiss kam: Wir hatten einen Pointer, also eine Hunderasse, welche alles andere als aggressiv ist! Wir ließen ihn jedes Jahr gegen Tollwut impfen, da es gesetzlich vorgeschrieben ist! Sonst bekam er keine Impfung. Jedesmal nach der Impfung reagierte er ein paar Tage seltsam. Er schnappte nach uns, rannte daraufhin sofort ins Haus, verkroch sich unter dem Bett und zitterte am ganzen Körper. Am Tag X war es wieder soweit, der Hund wurde etwa 7 – 10 Tage zuvor gegen Tollwut geimpft. Ich ging mit meinem 2jährigen Sohn (mit dem sich unser Hund sehr gut verstand) an der Hand auf unserem Grundstück spazieren, als „Diego“ (unser Hund) von hinten sich auf meinen Sohn stürzte und den kompletten Hinterkopf bis zum Schädelknochen aufriss. Die klaffende Wunde musste mit 24 Klammern geschlossen werden.

Leider, mit schwerem Herzen mussten wir unseren Hund einschläfern lassen, es war mir einfach zu gefährlich, da ich ja auch noch gerade im 7. Monat schwanger war. Was ist, wenn er das Neugeborene anfällt?! Gut, man könnte sagen, es ist Eifersucht, doch wieso reagierte er nur ein paar Tage nach der Impfung so?! Warum waren sie sonst immer ein Herz und eine Seele?! Für mich persönlich war es eindeutig ein Impfschaden! Ich arbeite im Moment als freiwilliger Helfer in einem Hundeheim, wir suchen per Internet ein neues Zuhause für ausgestoßene Tiere. Leider wird hier volle Tube durchgeimpft und sind noch stolz darauf. Darum mein Schreiben an Euch, bitte schickt mir soviel Info wie nur möglich über dieses Thema. Bücher von Impfkritikern bei Menschen habe ich einiges, außerdem treffe ich mich jedes Jahr mit Dr. med. G. Buchwald und erfahre alles Neue aus 1. Hand. Doch bei Tieren habe ich leider noch wenig Informationen. Vielen Dank im voraus und viele liebe Grüsse und viel Kraft zum weiteren kämpfen Frau S.E. aus Spanien

Liebe Tierfreunde, soweit der authentische Bericht einer Tierhalterin. Solche und ähnliche Berichte von frustrierten Tierhaltern erreichen uns fast täglich, ein Skandal!!! Bitte schreiben, mailen, oder rufen Sie uns an, wenn Sie ein gesundheitliches Problem bei Ihrem Haustier haben, wir helfen Ihnen weiter! Sie haben einen Schaden aus einer Impf-, Antibiotika-, Cortison-, Entwurmungs- u.a. Behandlung bei Ihrem Tier zu beklagen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf, damit wir anderen Tierhaltern damit helfen können. Wir geben Ihre Adresse nur auf Ihren Wunsch hin weiter, ansonsten bleibt sie anonym. Der Verein ist als g e m e i n n ü t z i g anerkannt!

„Wer die Wahrheit nicht kennt, ist ein Dummkopf.
Wer aber die Wahrheit kennt und sie eine Lüge nennt,
der ist ein Verbrecher!“
BERT BRECHT

Kopieren und Verteilen ist ausdrücklich erwünscht - Nachdenken und Handeln wird nachdrücklich erwartet!